

X vs. Z

Dunkle Schatten

Von abgemeldet

Kapitel 16: Carrie fasst einen Entschluss

Carrie fasst einen Entschluss

~~~~~

"Ich werde Brian helfen"

~~~~~

Carrie war aus ihrer Ecke aufgestanden und zu den anderen gekommen, denn Lex hatte sich vor Lainey gekniet.

Er machte ihr eine Liebeserklärung: "Lainey, hör mir zu: Du bist wirklich etwas ganz besonderes. Seit ich dich da im Wald gesehen habe, ich konnte nicht mehr von dir lassen. Ich war fasziniert. Du bist für mich das Leben, mein Weg hat mich zu dir geführt, bitte glaube mir: Ich liebe dich." Lainey hatte Tränen in den Augen, beugte sich zu Lex herunter und küsste ihn sanft.

Julei lag währenddessen in Leo's Armen und sagte: "So 'ne süße Liebeserklärung würde ich auch gern mal kriegen."

Leo lächelte: "Kannst du haben, aber nicht hier drin." und gab Julei einen sanften Kuss.

Ricky starrte derweil aus dem Fenster hinaus und rauchte eine Zigarette. "Bin ich denn nur von Verliebten umgeben?", fragte er sich.

Julei löste sich aus Leo's Umarmung und ging zu Ricky. "Hey. Tut mir leid. Ich wollt dich nicht verletzen."

Ricky sah Julei entgeistert an: "Hast du dich gerade bei mir entschuldigt? Das war die erste Entschuldigung die ich von dir gehört habe."

Julei sprang nicht auf das Thema an sondern sprach weiter: "Ich wollte dich nicht daran erinnern, dass du genauso gut bei Aimee sein könntest."

Ricky sah wieder aus dem Fenster und zog wieder an seiner Zigarette. Julei währenddessen, kramte in ihrer Jackentasche nach einer Packung Zigaretten, nahm sich eine, doch sie fand ihr Feuerzeug nicht: "Ricky hast du mal Feuer?", fragte Julei so leise, dass nur Ricky ihre Worte hören konnte.

Er nickte und zündete Julei die Zigarette an: "Seit wann rauchst du?", fragte er genauso leise wie Julei vorher. "Schon länger.", sagte sie, als sich Leo zu ihnen gesellte. Julei wollte ihre Zigarette auslöschten, doch Leo winkte ab, da er auch einen "Glimmstängel" in der Hand hielt.

"Ich hätte nicht gedacht, das du rauchst.", war das einzige, was er sagte, seine Stimme

klang nicht klagend.

Nun standen die drei still am Fenster und sahen in die Dämmerung hinaus.

"Mann. Ich mach mir solche Sorgen. Hoffentlich. Geht es ihnen gut.", sagte Aimee.

Janice nahm sie vorsichtig in den Arm.

"Es geht ihnen gut. Ich spüre das.", sagte Janice vorsichtig.

Rai hatte ihren Worten gelauscht und fragte jetzt: "Warum ist das eigentlich so wichtig. Geht es jetzt nur um eure Freundin?"

Janice schüttelte den Kopf: "Nein. Es geht nicht nur um Carrie. Du hast die Gabe uns zusehen, so zusehen, wie wir wirklich sind. Andere Menschen sehen uns als ganz normale Mädchen. Du hast die Gabe uns zu helfen. Denn wir, Aimee, Julei, Carrie, Lainey und ich sind die weißen Hexenmächte. Dann gibt es noch die weißen Engelsmächte, die weißen Vampirmächte und die weißen Dämonenmächte. Wir alle haben die Aufgabe, die Welt und die Menschheit vor dem Tod zu beschützen. Wir haben die Auserwählten gefunden die sich zu Großmächten entwickeln und alle unsere Kräfte beherrschen, bis auf das Schwert und dann gibt es vier Menschen, welche die Gabe haben uns zu helfen. Du bist einer davon. Du kannst das Dunkle spüren und uns durch deine Anwesenheit schützen. Vorausgesetzt, du hast ein weißes Herz, was wir herausfinden müssen. - Darf ich?", sprach Janice.

Er nickte: "Wird es weh tun?"

Janice schüttelte den Kopf, knöpfte sein Hemd auf und legte ihre linke, mit einem >>X<< geprägte Hand auf seine Brust, es flogen Funken durch den Raum und ein kleines >>X<< tauchte auf seiner Brust auf. Janice konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen. "Er ist weiß." Aimee wusste nicht, ob sie lachen oder weinen sollte, so sehr bangte sie um ihre große Liebe. "Ricky.", dachte sie. "Bitte, bitte komm zu mir zurück.", sie musste immer wieder an seinen Abschied denken. Wie er sie ansah, so endgültig.

"Aimee.", dachte Ricky. "Ich liebe dich." Ricky, Leo und Julei standen immer noch am gleichen Platz als Carrie etwas sagte: "Also. Ich hab uns mit meinem Alleingang ziemlich in die Scheiße geritten. Aber das hat auch einen triftigen Grund, dass ich diesen Alleingang gewagt habe. Brian. Unser Auserwählter. Er hat ein >>Z<< in seiner Handfläche.", Carrie brach ab.

Sie hatte es gesagt, sie hatte ihr Versprechen zu Brian gebrochen, aber hätte sie ihn und die Welt retten können, hätte sie Wort gehalten und es verschwiegen? Carrie fühlte sich schlecht jedoch gut genug, um mit ihren Freunden gegen die dunkeln Kräfte zu kämpfen. Ricky, Julei und Leo drehten sich abrupt um und auch Lainey und Lex hielten inne. Alle waren geschockt ihre vor wenigen Sekunden noch farbigen Gesichter waren Leichenblass geworden.

"Ihr wißt was das heißt. Er hat mir gesagt wer ihm das angetan hat. Und alles hat mich hierhin geführt. Zum Glück seid ihr jetzt da. Aber wie kriegen wir Brian weiß?"

"Es gibt mehrere Möglichkeiten: Ein Kuss der Wahren Liebe, wie bei mir, oder eine weiße Tat, wie bei Ricky oder 3. die dunkle Person weiß machen, mit den Möglichkeiten 1 oder 2 und dann wäre noch der Tod dieser Person Möglichkeit 4."

Carrie war bei Punkt vier etwas blass geworden. Sie wusste auch warum.

"Also. Ich denke mal 1. Fällt flach, Aimee liebt Ricky, Janice liebt Rai, also glaub ich, Lainey liebt Lex, Brian ist nicht Carrie's Typ und ich liebe Leo. Dann 2. Welche gute Tat könnte er vollbringen? Und 4. Ist für uns zu gefährlich. Deshalb bin ich für Möglichkeit 3.", sagte Julei diplomatisch.

"Sie hat Recht. Es ist am einfachsten. Oder ich bringe ihn um.", sagte Ricky und betonte "Ich bringe ihn um." extra ein bisschen. Carrie meldete sich jetzt zu Wort. "Ich hab euch in die Scheiße rein geritten, also werde ich uns da wieder raus holen. Ich geh jetzt hoch in den Thronsaal und küsse ihn.", Carrie war sich ihrer Sache sicher.

"Carrie, bist du dir sicher?", fragte Lainey ihre ältere Freundin. Diese nickte und sagte mit stockender Stimme: "Wünscht mir Glück."

Die anderen hatten Respekt vor ihrer Entscheidung und ließen sie gehen.

Carrie klopfte an der Tür: "Ich will zu Meister Patrick, ich werde dunkel, ich halt es hier nicht mehr aus.", log sie gekonnt.

Dann öffnete sich die Tür und ein mächtiger Mann zog Carrie heraus, schloss die Tür sofort wieder.